

bernhard schlage

körperpsychotherapie, schriftstellerei



veröffentlicht im sonderband 'buddhismus' der zeitschrift
connection 2/2004

die doppelte wirklichkeit des leibes

über die einheit von körper, geist und seele im alltag und nach dem tode

da sitzt irgendwo in zypern ein einsamer alter steinmetz im
abendlichen sonnenlicht und meisselt an der statue einer
wunderschönen frau. seiner frau. seinem meisterwerk. DER einen
statue, die alles in den schatten stellen soll, was vorher an
statuen geschaffen worden ist. doch wie es in den griechischen
dramen so ist, funken wiederum die götter dazwischen. amor
schickt einen pfeil der liebe mitten in pygmalions (so heisst der
steinmetz) seele. er verliebt sich unsterblich in seine statue.
viele von uns kennen diesen zustand ja: man hat für niemanden
sonst mehr die augen offen; es kribbelt im bauch; die nächte kann
man nicht schlafen und in ermangelung eines handys, denn das gab
es ja damals noch nicht, fängt er an zu fabulieren: er dichtet und
reimt und textet sich in seinen liebesfieberträumen sein leben in
gegenwart seiner liebsten aus: wie die tage wären und was sie in
den nächten einander für wonnen schenken würden. immer wieder
streicht pygmalion sanft mit seinen händen über die glatte,
steinerne oberfläche seine statue. der sage nach nimmt er sie
sogar einmal mit auf seine schlafstelle. armer kerl möchte man
meinen, denn seine liebste bleibt aus stein. aber die alten
griechen wären nicht griechisch, wenn da nicht genügend drama
wäre: schliesslich macht pygmalion ein feuer und ruft alle guten
kräfte herbei zu seiner statue. er singt und ruft die göttin der
liebe herbei, sie möchte doch seiner statue leben einhauchen. er

schreit und winselt. pygmalion betet und schluchzt und damals, als die einheit von menschen und göttern noch selbstverständlicher war, wurde sein flehen erhört: aphrodite / venus stieg herab und in die statue hinein und führte ein glückliches leben mit ihrem alten steinmetz.(1)

doch was ist geschehen? kann das für uns heutige menschen denn ein beispiel sein? gott fährt in den körper und beseelt ihn? na, das würde ich mir als frau aber überlegen, so ein schrumpfliger alter mann als mein geliebter? mit seinen eigenarten und schrulligkeiten? männer werden ja im alter bekanntermassen eigensinnig und schwerhörig. oder soll uns die geschichte verraten, dass wir längst das göttliche sein in uns verkörpert haben?! sozusagen wie jesus märtyrium als buße für alle, ist aphrodites inkorporation einmal stellvertretend für uns alle passiert und wirkt bis heute weiter?

nein, wahrscheinlicher ist doch vielmehr, dass wir uns unsere einheit mit jeder inkarnation wieder neu erarbeiten. manche sagen sie hielten sich für die dritte inkarnation von ich weiss nicht wem und wer sind sie dann im leben? einzelhandelskaufmann. für was für einen phantastischen lebenspartner mögen sich manche männer halten und was sagt ihnen ihre frau am morgen im bett (taktlos wie sie manchmal ist)? welches königliches gefühl mögen wir als knirpse an mutters brust empfunden haben, als wir von ihrem schutz und ihrer wärme gehalten worden sind!? und welches donnerwetter brach über uns herein, wenn wir mal wieder in unserer wonne den leckeren inhalt des kühlchranks zwecks testung auf dem küchenfussboden klebrig-feucht verbreitet hatten?!

inkarnieren wir in einen körper?

nein, ich bleibe dabei, wir erarbeiten uns in jeder inkarnation neu unser gefühl von einheit mit uns und denen, die uns umgeben. und weil das so voll konflikten sein kann, erfand ein mann dann jene lösung: wir seien reiner geist, der nur vorübergehend in dem körper wohnt. der herr der das erfunden hat, ist längst verstorben. (renatus cartesius descartes 1596-1650) und niemand fand bisher das bindeglied: wie denn ein freier geist sich dieses körpers nun bedienen könnte? wo bitte ist denn der ort, an dem der geist das auge greift und lenkt, dass sie, jetzt hier als leser, den formen folgen und verstehen können, was ich meine?

nein, geist, körper und seele sind eins und wir erkennen jedes leben wieder neu, wie diese einheit zu erfahren ist. joschka wars, der grüne aussenminister, der schrieb (2) er hätte es beim laufen (wieder-) entdeckt und hannelore wars, die frau vom helmut mit den spenden, die schrieb wie schwer's ihr war mit krankheit diese einheit zu ertragen (3). baker roshi, gerade wieder mal auf tour in germany sagt immer, er hätte 'sie' (die einheit ist gemeint) gefunden und will nur still gesessen haben. wie viele tuns ihm abends vor dem fernseher gleich und doch scheints ihnen nicht zu helfen?!

die einheit existiert: da ist das wasser in uns drin, im blut, der lymph, den gewebe und auch das wasser um uns rum: im bach, dem teich und in den wolken, da ist das protein im tier, im steak oder der bohne und dann ist es in uns im hirn, im muskel und dem gen. (4) wo ist der unterschied?

das wissen manche leserinnen auch: dass beim sektfrühstück bei ihrer freundin sie nicht viel des guten getränkes vertragen kann und das am abend mit dem freund der wein viel leichter zu vertragen ist. aber wussten sie auch, dass die arbeit ihrer leber und mit ihr des ganzen drüsen- und hormonsystems im zwölf-stunden rhythmus geregelt ist (5), so dass am abend leichter mehr vertragen wird? übrigens, wirken deshalb ihre medikamente am abend eingenommen weitaus besser.

nun ja, ich höre schon den nächsten einwand, dass unser geist doch nicht im rhythmus leben tut?! und doch ich widerspreche: versuchen sie doch mal ohne schlaf noch geistig fit zu sein? oder

vier wochen nur mit schlafmitteln zu schlafen, so dass sie ihrer träume beraubt werden: wie andere probanden vor ihnen werden sie seltsam wirre dinge tun und denken.(6) ihr freier geist scheint all dies wirre und makabere der träume regelmässig zur erholung zu gebrauchen!

da fällt mir die geschichte von dem zenmeister ein, dessen namen ich mir nicht merken kann: ihn störte es, dass er beim meditieren immer müde wurde und ihm die augen wieder und wieder zufielen. in seinem spirituellen eifer schnitt er sich kurzerhand die augenlider ab. wissen sie was dann geschah? er bekam bindehautentzündung.

dann kommen jene, die immer noch meinen. dass wir im tode uns vom körper lösen würden. zum einen können wir DAS auch im leben lernen und die es tun beschreiben gleichzeitig eindrücklich den fortbestand der einheit von geist, körper und seele. nur eben an zwei orten gleichzeitig(7). zum andren hier als frage, wer denn heute vor seinem 45sten lebensjahr überhaupt noch einen toten gesehen hat?

immer weniger. und die, die's sahen sind sich sicher, dass die leiche anders aussah, als der mensch der lebte. na klar, erlauben sie mir die metaphor: das eis als stück in ihrem drink sieht schliesslich auch anders aus, als der schluck wasser in ihrem zahnputzbecher! will sagen: natürlich wirkt der tote anders, als die person, die noch am leben ist. nur dann den schluss zu ziehen, da wäre etwas weg, verschwunden und hätte sich herausgelöst? dieser einwand gegen die geist-körper-seele-einheit entpuppt sich so als blasse gewohnheit des denkens.

bedenken sie die karmakörner...

...im buddhistischen glauben, wonach wir in den teilen unseres körpers ruhen und im sterben gerade mit diesen teilen verschmelzen. wäre es nicht naheliegend, dass wir in unsren atomaren bausteinen im sterben aufgehen und diese dann vergraben oder verbrannt wieder zu atomaren, molekularen und sonstwelchen bausteinen werden?!

hören sie verehrte leserIn, wenn sie an ich weiss nicht welche potenzien von wirkstoffen in ihren homöopathischen mitteln glauben,

dann müsste es doch zu verstehen möglich sein, dass wir unsere einheit von körper, geist und seele auch in den winzigen bausteinen unserer physikalischen existenz bewahren können?!(8)

geht jemals etwas wirklich verloren? neulich fand ich etwas zahngold meiner oma wieder in einem alten kasten und ein bekannter brachte mich auf die idee mit dem gefassten stein: ich fand auch eine goldschmiedin, die mir das gold und mit einem stein verband. doch warum beschleicht mich seitdem das seltsame gefühl, als würde meine oma mich durch diesen stein begucken? magisches denken? ein klarer geist wird davon nicht angefochten?!

ich erzähl ihnen was: wir hatten hier im norden einen prima zen-lehrer. nicht so einen, von dem nur sagen existieren. so ein' richtigen zum anfassen und miteinander lachen. sie wissen schon. und nach einem schweren unfall war er anders. natürlich er hatte hier und da ein paar narben mehr, aber auch wenn ich meine augen schloss: sein wacher freier geist war ganz verändert in seinem andren körper. und erinnern sie sich an den klangmenschen: joachim- ernst behrendt: er ist bei rot über die ampel gegangen. man sagt er war sehr freiheitsliebend. glauben sie er hat seinen körper einfach verlassen und ist dann zurückgekehrt. nein, tod ist er. aus mit freiem geist.

die einheit von körper, geist und seele bleibt auch dann bestehen, wenn es unangenehm wird.

wussten sie, dass es wetterlagen gibt, bei denen es vermehrt zu autounfällen und schlaganfällen kommt? (9) es sind übrigens wetterlagen, in denen druckereien mit der herstellung solcher zeitschriften wie dieser hier in ihren händen schwierigkeiten haben und in denen bei ihnen zu hause im kühlschrank die milch schlecht wird. in der milch, in den membranen der farbfilter und in den gefäßen unseres körpers wirken dieselben kräfte. genauso wie an den synapsen des nervensystems im gehirn junger leute, die bei diesen wetterlagen sich im strassenverkehr wie michael schuhmacher bei der formel 1 verhalten.

damals im biologielehrerunterricht der schule habe ich aus langeweile die knochen eines armes am schulskelett gezählt. das ergebnis hat mich plötzlich wach gemacht: 32 stück. mal zwei arme = 64. genauso viele knochen wie gene in unserer menschlichen DNS, wie in unseren

beinen, wie felder auf dem alten arabischen brettspiel namens schach und ebenso viele weissagungen finden sich in dem über 4000 jahre alten chinesischen orakel i-ging. woher wussten die das? natürlich hat schon jemand über diese ausdrucksformen einer alles durchdringenden einheit namens 'vierundsechzig' nachgedacht. (10) die autorin hat versucht, die vierundsechzig verschiedenen aminosäuren-bausteine unserer dns in aussagen zu verwandeln: sozusagen in marschbefehle an die evolution, wie sie uns zusammenzubasteln hat. ist natürlich alles unwissenschaftlicher blödsinn. interessant war aber, dass die 64 chemischen aussagen, ähnlich den weissagungen des i-ging der chinesen waren.

mal im ernst, haben sie je darüber nachgedacht, was in ihrem erbmaterial passiert, wenn die gentechnisch veränderten aminosäuren aus ihrem fast-food über ihre verdauung zu ihren zellen geraten und dort als gen-triplett eingebaut werden? wenn wir den worten der hersteller trauen, dann passiert da gar nichts. aber hören sie, dann wäre die ganze gentechnik nichts als rausgeschmissenes geld. nichts anderes machen die damen und herren doch, als veränderte aminosäuren in bestehende zellen einzuschmuggeln. wir wissen, dass heute viele allergien gegen aminosäuren (eiweisse) bestehen und wenn sie mich fragen, finde ich es eine natürliche reaktion von aminosäuren gequälter tiere aus massentierhaltung und genveränderter pflanzen, dass sie uns als verursacher dieser manipulationen beim verzehr derart angreifen, dass wir entzündungsreaktionen aller art entwickeln. neulich erzählte mir eine bekannte, sie wäre auf so einem kurs gewesen, wo die teilnehmerinnen mit den lebensmitteln auf die sie im allgemeinen allergisch reagieren, geredet haben. die haben um verzeihung und um wohlwollen gebeten. und tatsächlich konnte sie seit jahren das erste mal wieder einen apfel essen, ohne gleich zuzuschwellen. dabei fielen mir die indianer-geschichten von früher wieder ein, die mit dem geist der pflanze oder des tieres gesprochen haben, bevor sie es zum verzehr töteten. wieder ein beispiel für die existenz einer seelisch,körperlich-geistigen einheit?

manche zeitgenossen vergessen ja, wie abhängig wir menschen davon sind, dass pflanzen und tiere beständig ihr leben für uns geben. anderherum, ohne uns, könnten SIE lange leben. thomas lewis, ein bekannter amerikanischer krebsspezialist formulierte das so: "das leben überlebt!" (11) ich plädiere also dafür, unseren

selbstgefälligen habitus als "krone der schöpfung" wieder abzusetzen. wir sind viel mehr teil einer uns durchdringenden einheit, als uns das recht ist: hier ein paar beispiele: unsere meere haben gezeiten, die von den planeten unserer galaxie abhängen und die kolloidbildung unseres blutes ändert sich im gleichen rhythmus.(12) auch die festen erdplatten europas heben und senken sich mit den gezeiten um bis zu 30 cm im laufe von vierundzwanzig stunden.(13) und die elektromagnetischen wellen unseres gehirns unterliegen ebenfalls diesen rhythmten. wussten sie, dass sie, wären sie in tiefer meditation eine elektromagnetische welle von der länge des erdumfanges erzeugen?(14) und das australiens ureinwohner, die aborigines, in diesem zustand ohne handy die termine und orte ihrer treffen im busch vereinbaren?

schliesslich kommen noch die leute um robert sheldrake, mit den morphogenetischen bewusstseinsfeldern (15) als beispiel für einen körper-geist-dualismus: ich finde dies modell wirklich spannend. nur bedarf es zur erzeugung des bewusstseins dieser felder individuen, die es aufladen; gehirne, die anzapfen und umsetzen können, was als wissen darin aufgehoben ist. was würde ihnen das ganze bewusstseinsfeld helfen, wenn sie nicht zwei hände hätten, um ihrem alltag struktur zu geben? wissen sie was ich glaube: wir haben eine sehnsucht, einfach im reinen bewusstsein irgendwo jenseits vom leben zu schweben. und wir haben danach ein bedürfnis, unsere neuen erfahrungen wieder in die begegnung zu bringen. die götter kommen wieder und wollen sich hier einmischen. unsere gebete wurden erhört. wie im alten griechenland.

literaturhinweise:

- (1) publius ovidius naso's werke; übersetzt von h.c.pfitz; band III; stuttgart 1876; zehntes buch; zeilen 243-297
- (2) gerhard neumann; pygmalion; freiburg 1997
- (3) auguste rodin; eros & kreativität; münchen 1991
- (4) joschka fischer; mein langer lauf...; münchen 2001
- (5) hannelore kohl; zwei leben; münchen 2002
- (6) hans-wilhelm müller-wohlfahrt; mensch beweg dich; münchen 2001
- (7) e.w.stiefvater; die organuhr; heidelberg 1993
- (8) francesco varela; traum, schlaf und tod; münchen 1998

- (9) werner zurfluh; quellen der nacht; interlaken 1987
- (10) michael strzempa-depré; die physik der erleuchtung; münchen 1988
- (11) hans baumer; sferics - die entdeckung der wetterstrahlung; hamburg 1987
- (12) katya walter; i ging und genetischer code; münchen 1992
- (13) thomas lewis; das leben überlebt; köln 1976
- (14) gunther wachsmuth; erde und mensch; dornach 1980
- (15) dtv-lexikon; stichwort "gezeiten"; band 7; münchen 1990
- (16) erich jantsch; die selbstorganisation des universums; münchen 1979
- (17) rupert sheldrake; das schöpferische universum; münchen 1989

kontakt:

bernhard schlage
körperpsychotherapie, schriftstellerei

gemeinschaftspraxis kugel e.v.
in der steinriede 7, hofgebäude
30161 hannover
telefon & fax 05 11 / 161 42 11
e-mail: post@bernhardschlage.de
internet: www.bernhardschlage.de